



tbs-pack verpackt die Tiernahrung vieler Hersteller in nachhaltige Monomaterial-Beutel. (Bilder: tbs-pack)

Nachhaltige Beutelverpackungen für Petfood

Bei der tbs-pack GmbH in Erfstadt begrüßt der Petfood-CEO Balou die Besucher. Der Golden Retriever von Geschäftsführer Thomas Stumpp wird von seinen Artgenossen beneidet, denn er darf vermutlich von vielem probieren, was später in den Beutelverpackungen des Unternehmens landet. Tiernahrung ist einer der Geschäftsbereiche des Verpackungsspezialisten aus Erfstadt.

Das vor über 20 Jahren gegründete mittelständische Unternehmen gilt – auch durch die Beteiligung an der Alpha-Pack-Group – als Allrounder im Verpackungsbereich: Von den unterschiedlichen flexiblen Materialien, der Beutelkonfektion über die entsprechenden Abfüll- und Verpackungsmaschinen bis hin zur Lohnverpackung bekommen Kunden hier alles aus einer Hand. „Unsere Kunden profitieren vom Know-how der Unternehmen ebenso wie von unseren Netzwerken und unseren Lieferanten“, sagt Geschäftsführer Thomas Stumpp, der die Firmen tbs-pack GmbH, alpha-pack GmbH und alpha-automatic GmbH leitet. Seit 2022 vereint der Geschäftsführer die drei Kernkompetenzen Verpackungsmaterial, -maschinen und automatisierte Verpackungslösungen unter dem Dach „Home of Packaging“.

Im Technikum und Showroom in Erfstadt stehen unterschiedlichste Anlagen bereit zur Auslieferung oder warten auf die Abnahme durch den Kunden. Sie alle wurden auf die Bedürfnisse der jeweiligen Auftraggeber maßgeschneidert, so wie die platzsparend in die Höhe gebaute vertikale Schlauchbeutelmaschine mit Mehrkopfwage, Dosiersystem und Produktzuführung. Daneben

gibt es Rundläufer-Abfüllmaschinen, Kartonaufrichter, Doypack-Maschinen für vorgefertigte Beutel oder die Inlineproduktion von der Rolle, und einiges mehr. Etwa 80 Prozent der Anlagen baut das Unternehmen selbst. Waagen und Dosiersysteme werden zugekauft. Ein eigenes Technikerteam ist für die Verpackungsmaschinen zuständig und kümmert sich um Wartung und Service.

„Wir bieten aber nicht nur Komplettlösungen an, wir sehen uns auch als Branchenvernetzer, denn unsere Lösungen sind für Tiernahrungshersteller ebenso geeignet wie für Lebensmittel- oder Nonfoodproduzenten.“ Der Geschäftsbereich Petfood macht derzeit etwa 15 Prozent am Gesamtgeschäft aus. Thomas Stumpp: „Tiernahrung ist ein enormer Wachstumsmarkt. Hunde- und Katzenfutter macht einen Großteil aus, wir verpacken aber auch Produkte für Vögel, Fische oder Kaninchen.“ Rund 80 Prozent der Verpackungslösungen liefert tbs-pack in die deutschsprachigen Länder und die Niederlande. „Das Gros unserer Kunden sitzt in Europa, wir beliefern aber auch Kunden in Dubai oder China.“

Gerade im Petfoodbereich werden viele Marken von nur wenigen Herstellern produziert. Einige davon, wie

CEO Thomas Stumpp und
sein Bürohund Balou



zum Beispiel die beiden größten deutschen familiengeführten Tiernahrungshersteller, vertrauen seit Jahren auf Material und Technik von tbs-pack. „Zu unseren Kunden zählen aber auch viele Start-ups und Kleinunternehmen. Im Bereich Tiernahrung gab es in den letzten Jahren sehr viele Gründungen von jungen Unternehmen, die gute Produktideen hatten und von uns mit den passenden Maschinen und Verpackungsmaterialien ausgestattet wurden.“

Auch in der Petfoodindustrie stellen viele Hersteller mittlerweile auf Monomaterialien um. tbs-pack testet daher in Erftstadt, wie neue Materialien auf bestehenden Maschinen laufen und an welchen Stellen der Anlagen eventuell Modifikationen nötig sind. Meist müssen die Siegelwerkzeuge angepasst werden, denn Monomaterialien oder papierbasierte Verpackungen zeigen hier ein anderes Siegelverhalten als herkömmliche Kunststoffverbundfolien. „Die Kosten von Monomaterialfolien bewegen sich mittlerweile im gleichen Preissegment wie herkömmliche Verbundfolien. Papier dagegen ist rund 30 Prozent teurer, und wir beobachten, dass einige Hersteller wieder davon weggehen.“ So verpackt tbs-pack Trockenfutter für Hunde oder Katzen häufig in Standbodenbeuteln aus zertifiziertem Polypropylen-Monomaterial. Für Nassfutter eignen sich die Retortenbeutel mit individuellen Verschlusssystemen, und flüssige Produkte sind im Spout-Beutel aus Monomaterial gut aufgehoben. Rezyklat wird auch im Nonfoodbereich verwendet. „tbs-pack stellt ja auch Einschlagfolien für Onpacks, Tapetenrollen und Zeitschriftenher oder die Sleeves für Flaschen. In diesem Bereich setzen wir schon lange einen Anteil an recyceltem Kunststoff ein“, erläutert Marketingleiterin Rita Zuri.

Der 2019 bezogene Erftstädter Standort verfügt neben Büroräumen und Technikum auch über umfangreiche

Lagerkapazitäten. Thomas Stumpp weist auf den Vorteil ihres Fulfillment-Services hin: „Bei manchen Produkten ändern sich die Regularien häufiger, und die Hersteller lassen ihre Folien im Digitaldruck bedrucken. Wir gehen dann für diese Kunden mit dem Folienmaterial in Vorleistung und lagern größere Mengen abrufbereit bei uns ein.“

Im Showroom von tbs-pack trifft man derzeit auf Herby, den jüngsten Helfer des Unternehmens. Der Cobot für Palettieraufgaben wurde von der alpha-pack GmbH speziell für kleinere Chargen entwickelt und kann bis zu zehn Kartons pro Minute und Gewichte bis 30 Kilogramm zuverlässig und automatisiert auf Paletten stapeln. Damit eignet er sich perfekt als Ergänzung für das Lager kleinerer und mittelständischer Unternehmen.

Um die Arbeitsabläufe ihrer Kunden bei zeitlichen und personellen Engpässen zu unterstützen, bietet tbs-pack einen Lohnverpackungsservice an. Unternehmen können durch das zeitweise Outsourcing von Arbeitsabläufen ihre Lieferzeiten einhalten oder auch fehlende Inhouse-Kompetenzen ausgleichen. Dies kann beispielsweise die Abfüllung, die Verpackung, Etikettierung und Transportlogistik betreffen.

Das Home of Packaging bietet damit von umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien über halb- und vollautomatische Verpackungsmaschinen sowie Robotertechnik und Verpackungsservice ein umfangreiches Produktportfolio für den Lebensmittel- und Nonfood-Bereich.

Rundum zu Hause fühlen sich auch Bürohund Balou und die anderen Fellnasen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn sie wieder einmal eine Charge Hundeleckerchen der Kunden testen dürfen. Nur um wirklich auf Nummer sicher zu gehen, dass die Leckerlis in der Verpackung auch frisch und knackig bleiben. ■

>> www.tbs-pack.de